

<b>Zeitschrift:</b>	Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich
<b>Herausgeber:</b>	Geriatrischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich
<b>Band:</b>	- (2003-2004)
<b>Heft:</b>	81
<b>Rubrik:</b>	Altersmythos CXXXV : Krankheiten und Todesfälle in der Familie sowie Heimeintritte verursachen Einsamkeit bei Betagten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# ALTERSMYTHOS CXXXV

Krankheiten und Todesfälle in der Familie sowie Heimeintritte verursachen Einsamkeit bei Betagten.

## Wirklichkeit

Verschlechterung der Gesundheit und dadurch bedingte Behinderungen, Todesfälle in der Familie und der Eintritt in ein Pflegeheim führen zu einer Zunahme der Besuche bei Betagten.

## Begründung

In der SWILSO-O Studie (Swiss Interdisciplinary Longitudinal Study of the Oldest Old) der Universität Genf wurden 157 zu Hause lebende 80-84-Jährige aus den Kantonen Wallis und Genf jährlich während 5 Jahren untersucht. Die Sozialbeziehungen wurden in den 3 Kategorien Besuche von Familienmitgliedern (Bes. Fam.), Besuche von Freunden und Bekannten (Bes. Bek.) und eigene soziale Aktivitäten (Soz. Akt.) erhoben in einer 5-Punkte-Skala von 1=keine bis 5=täglich und in Beziehung gesetzt zu Verschlechterung in den Alltagsaktivitäten (ATL) zum Verlust eines engen Familienangehörigen und dem Eintritt in ein Pflegeheim:

		Bes. Fam.	Bes. Bek.	Soz. Akt.
Durchschnitt alle 1994		3.5	2.6	2.6
Durchschnitt alle 1998		3.7 △ n.s.	2.5 △ n.s.	2.1 - sig.
Ohne Verschlechterung		3.6	2.4	2.3
Mit Verschlechterung	Gesundheit	3.7 △ n.s.	2.5 △ n.s.	1.9 - sig.
ATL				
Mit Tod in Familie		4.0 △ sig.	2.8 △ sig.	2.1 △ n.s.
Nach Heimeintritt		4.6 △ sig.	2.9 △ sig.	2.7 △ sig.

△ = Veränderung

n.s. = nicht signifikant

sig. = signifikant p<0.01

S. Cavalli et al: Vie relationnelle et activités sociales dans le grand âge: L'impact de trois événements marquants. Centre interfacultaire de gérontologie (CIG) Medi'A'ge 10: 4-5, Décembre 2002